

Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, wies darauf hin, dass in der letzten Ausschusssitzung bekannt gegeben wurde, dass auf der heutigen Tagesordnung Anregungen zum Thema gegeben werden sollten. Wenn keine Anregungen vorhanden sind, würde die Verwaltung auf der Grundlage dessen, was den Mitgliedern bekannt ist, die weitere Planung vorantreiben.

Herr Lübbers, sachkundiger Einwohner, teilte mit, dass im ursprünglichen Gestaltungsbeschluss Radwegübergänge mit einem gewissen Zick-Zack-Muster markiert wurden. Das wurde bemängelt. Er fragte, ob die Beanstandung in der Planung berücksichtigt wird.

Herr Otto, Teamleiter Verkehrsplanung, äußerte, dass ihm die Beanstandung nicht bekannt ist. Außerhalb der signalisierten Knotenpunkte wurde eine Z-Lösung genutzt. Diese ist jedoch Regelkonform.

Herr Stäglin sagte, dass die Anregung mitgenommen wird.

Herr Dr. Lämmerhirt, Ausschussvorsitzender, beendete die öffentliche Sitzung.